

Festschrift zum 50jährigen Bestehen des TTC 1950 Forchheim e.V.

zurück zu Beiträge Übersicht



1950 – 2000

Christian Barth (1. Vorstand, Herausgeber)



Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Bürgermeisters

Grußwort des 1. Vorstandes

Vereinsgeschichte TTC 1950 Forchheim e.V.

Die Träger der Ehrennadeln

Die Ehrenmitglieder/Gründungsmitglieder

Die Vereinsverwaltung

Aktuelle Mannschaftsaufstellungen

Festprogramm

Bild Europameisterschaft Heinz Burkart

Größere Veranstaltungen

Berlinaustausch

Aufnahmeformular



Herzlichen Glückwunsch

Zum 50-jährigen Bestehen des Tisch-Tennis-Clubs 1950 Forchheim e.V. übermittle ich allen Mitgliedern meine herzlichen Grüsse und Glückwünsche. Ein solcher Anlass ist es wert, gefeiert zu werden.

Das Jubiläum gibt mir Anlass, die Sportlichen wie auch die grosse gesellschaftliche Leistung des Vereins zu würdigen. 50 Jahre TTC 1950 Forchheim e.V. wären nicht so erfolgreich verlaufen, hätten sich die Mitglieder nicht immer wieder gemeinsam um den Erfolg bemüht und in ihren Anstrengungen allen Schwierigkeiten zum Trotz nicht locker gelassen. Deshalb gilt gerade anlässlich des Geburtstagsfestes all den Personen, die in den fünf Jahrzehnten ehrenamtlich engagiert gewirkt haben, ein herzliches Dankeschön zu sagen.

Der TTC 1950 Forchheim e.V. spielt eine hervorragender Rolle und hat sich seit seiner Gründung bewährt. Er ist ein vitaler Motor im Sportleben von Rheinstetten. Gerade deshalb ist ihm zu wünschen, dass das Tisch-Tennis-Spiel auch weiterhin die Jugend begeistert und möglichst viele Freude gewinnt. Dieser gesunde und anspruchsvolle Sport hätte es wirklich verdient. Deshalb: Bleiben Sie, liebe Mitglieder des Vereins, um eine Redensart auf Ihren Sport hin abzuwandeln, immer auf der Platte! In diesem Sinne herzliche Gratulation zum Jubiläum und weiterhin noch viele gute und erfolgreiche Jahre!

Ihr

Gerhard Dietz

Bürgermeister



Grußwort des 1. Vorstandes

Der TTC 1950 Forchheim feiert heute, am 28. April 2000, sein 50-jähriges Jubiläum.

Wir wollen uns deshalb dankbar an die Idealisten erinnern, welche am 2. Mai 1950 unter schwierigsten Bedingungen den Tischtennisclub Forchheim gründeten.

Schon seit fünf Jahrzehnten lenken nun verantwortungsbewußte, sportbegeisterte Männer und Frauen das Vereinsschiff durch die wechselvolle Zeitgeschichte. Dass dem Verein auch in Zukunft viele engagierte und treue Mitglieder zur Seite stehen ist mein besonderer Wunsch.

6 Gründungsmitglieder sind heute noch Mitglied im Verein, und nehmen teilweise noch aktiv am Spielbetrieb teil. **Heinz Burkart, Walter Deck, Hannes Heck und Erich Oberle** sind heute hier. **Manfred Burkart** ist im Urlaub und **Florian Holzmann** ist in einem Pflegeheim.

Mein Dank gilt auch den Sportkameraden/innen, die schon seit Jahren an meiner Seite ihre Freizeit für den TTC Forchheim opfern, und auf Kosten ihrer Freizeit, der nicht immer leichten Arbeit in der erweiterten Vorstandschaft nachgehen.

5 Herrenmannschaften, 1 Damenmannschaft, 2 Jugendmannschaften und 1 Schülermannschaft zeigen, das der Verein gesund ist, und 160 Mitglieder, davon 70 aktiv, bedeuten eine feste Grundlage, auf der weiter aufgebaut werden kann. So viele aktive Spieler/innen zeigen auch auf, das die Hallenkapazität, die seit 25 Jahren unverändert ist, schon seit langem nicht mehr ausreicht. Es muß unbedingt ein zweiter Trainingsabend erreicht werden. Aus dieser Not entstand auch der Grundgedanke, sich um das alte Hallenbad Mörsch zu bewerben. Das Ergebnis ist ja bekannt. Hier ist, in Zusammenarbeit mit der Stadt Rheinstetten, unbedingt eine Änderung nötig.

Aber heute wollen wir erstmal feiern, und bei Tanz und Musik einen fröhliche Abend im Kreise der Sportkameraden des TTC Forchheim und seinen Gästen, aus nah und fern, verbringen.

Ich wünsche dem TTC 1950 Forchheim für die Zukunft alles Gute, Mitgliedern und

Gästen viel Freude und gute Unterhaltung im Kreise des TTC Forchheim.

Christian Barth

1. Vorstand



Entwicklung des Tischtennisports

Von allen Sportgeräten übte und übt der Ball die größte Faszination auf den Spieltrieb des Menschen aus. Der Ball wurde als symbolisches Abbild von Sonne oder Mond betrachtet. Das Spiel mit ihm galt als rituelle Handlung und sollte neben der Verehrung der Götter den Athleten zu Kraft und Heldenmut verhelfen. Balljonglieren, Ballweitwerfen, Ballhochwerfen, Doppelballspiel, Hochballspiel, Federballspiel, Handballspiel - dem Erfindungsreichtum der antiken Völker von Alaska bis Ägypten und von China bis Australien waren keine Grenzen gesetzt. Da wurde nichts ausgelassen, was sich irgendwie mit dem Ball anstellen ließ. Seine vollkommene Form entspricht dem Schönheitsideal, als Spielobjekt ist er ein natürlicher und ungefährlicher Gegner und provoziert zu schöpferischer Betätigung. Ende des vergangenen Jahrhunderts, als es noch keine Tennishallen gab, übernahmen die Tennisclubs zwecks Training von den Engländern das Tischtennis zur Unterhaltung und zum Ausgleich im Winter. Man spielte anfangs mit kleinen bespannten Tennisschlägern auf normalen Tischen. Erst nach dem

1. Weltkrieg, anfangs der 20er Jahre, bildeten sich besondere Abteilungen, eigene Clubs und Verbände. Man stellte Vorschriften und Regeln auf und schaffte so die Grundlage für die heutige Entwicklung. Die ersten Weltmeister ab 1926 waren Ungarn und Engländer, u.a. Perry, Barna, Bergmann usw., die auch nach dem 2. Weltkrieg noch von sich reden machten. Deutsche Meisterschaften wurden erst ab 1931 ausgespielt, und bereits 1936 erscheint auf der Siegerliste Altmeister Mauritz der später DTTB-Präsident wurde. In Baden haben sich anfangs der 30er Jahre zwei Schwerpunkte gebildet, die weitgehend auch heute noch bestehen. In Nordbaden spielte sich das geschehen fast ausschließlich im Raum Mannheim - Heidelberg statt, und in Südbaden hatte Freiburg die dominierende Rolle, unterstützt von je einem starken Club in Lörrach und Offenburg. Auch damals bestand die Tatsache, dass große Industriestädte und Hochschulen die beste Talentförderung betrieben, und so den kleineren Vereinen den guten Nachwuchs abzogen. In Baden wird schon seit 70 Jahren Tischtennis gespielt, den am 8. Februar 1926, also bald nach der Gründung des Deutschen Tisch-Tennis-Bundes (1925) wurde der TTC Mannheim aus der Taufe gehoben. Auch in anderen Städten Badens konnte das Spiel mit dem Zelluloidball Fuß fassen, und es entwickelte sich ein Sport mit fester Organisation. Bedingt durch den 2. Weltkrieg kam der Tischtennissport fast ganz zum Erliegen. Aber danach folgte ein steter Aufschwung. Tischtennisbegeisterte Männer waren es, die nach dem Zusammenbruch als erste den Schläger in die Hand nahmen und auch am Wiederaufbau des Tischtennissports in Nordbaden beteiligt waren.

Am 15. September 1946 wurde im Gasthaus „Zähringer Hof“ in Hockenheim aus den damals 16 Vereinen und Abteilungen der Badische Tischtennisverband wieder gegründet und zum „Landesfachwart Tischtennis“ (1. Vorsitzender) Otto Weinkötzaus Karlsruhe gewählt. Als am 16. Juli 1949 der Deutsche Tisch-Tennis-Bund wiedergegründet wurde, war der BTTV durch seinen damaligen Jugendwart Johannes Neumann vertreten, der 1950 für ein Jahr das Amt des 1. Vorsitzenden übernahm. Ihm

folgte 1951 der in Pforzheim ansässig gewordene Stuttgarter Erich Koberbis 1966. Sein Nachfolger wurde 1966 Adolf Werhan. Unter dessen Leitung begann eine Serie von Großveranstaltungen im Bereich des BTTV. Als Werhan 1976 krankheitsbedingt aufgeben mußte, folgte ihm bis 1978 Hermann Renziand. Seit 1978 steht der Leimener OB Herbert Ehrbar dem siebtgrößten Fachverband im BSB vor. In einem Rundschreiben Nr.2/46 des „Verbandsfachwart Tischtennis“ Otto Weinkötz wird mit den Kreisen Mannheim, Heidelberg und Odenwald auch erstmal der TT-Kreis Karlsruhe erwähnt. Demnach besteht der Kreis Karlsruhe seit 1946. Die erste offizielle Sitzung eines Kreisorganes ist am 3.April 1948 nachgewiesen. Sie fand in der Gaststätte „Klosterbräu “ in der Schützenstraße statt. Anwesend waren die Vertreter von 9 Vereinen. Die ersten Verbandsrunden wurden 1948/49 gespielt. Aus diesen Anfängen heraus verbreitete sich unser Sport immer weiter und der Kreis Karlsruhe entwickelte sich zum zahlenmäßig stärksten unseres Verbandes.

Am Samstag, dem 29.April 1950 erscheint im Gemeindeanzeiger Forchhheim folgende

Anzeige: (Zitat)

Für alle Tischtennisfreunde!

Am Dienstag, dem 2. Mai 1950, 20,00, treffen sich im Gasthaus zum Schwanen (oberer Saal) alle

Forchheimer Freunde des TISCH-TENNIS

zu einer wichtigen Aussprache

Hierzu sind alle Tisch-Tennis-Spieler und Spielerinnen (Jugendliche ab 15 Jahren) herzlichst eingeladen.

Die Einberufer

An diesem Abend des 2. Mai 1950 wird in Forchheim der Tischtennisverein gegründet. Er trägt den Namen “ **TTC 1950 Forchheim**„. Spiellokal ist das Gasthaus zum Schwanen in der Hauptstr. in Forchheim.

Gründungsmitglieder sind: Heinz Burkart, Walter Deck, Johann Heck, Florian Holzmann, Gerhard Fütterer, Manfred Burkart, Erich Oberle, Heinz Kästel.

Der erste Vereinsmeister **1950** der Herren ist Johann Heck im Einzel und Oberle/Andres im Doppel. Jugendmeister wurde Heinz Kästel. Der Verein hat derzeit 44 Mitglieder. Am 23. Juli 1950 fand das erste Freundschaftsspiel gegen Neureut statt. Es fanden noch mehrere Freundschaftsspiele statt, die alle erfolgreich für den TTC Forchheim endeten. Bei der vom Kreis Karlsruhe ausgetragenen Verbandsrunde nimmt erstmals der TTC Forchheim mit 3 Herrenmannschaften teil. Die 1. in der Kreisklasse A, die 2. u. 3. in der Kreisklasse B. Am 25.02.1951 wurde die 2. Vereinsmeisterschaft durchgeführt, die von Heinz Burkart gewonnen wurde. Am 27. Mai 1951 wurden in Graben die ersten TT-Kreismeisterschaften vom TTC 1946 Graben durchgeführt. Im Herren-Einzel errang Johann (Hannes) Heck den 2. Platz. Im Herren-Doppel wurde er zusammen mit Erich Oberle sogar 1. Kreismeister des Kreises Karlsruhe. Die Mitgliederzahl des TTC Forchheim sank in den nächsten Jahren bedenklich(12 Mitglieder), bis **1954** ein leichter Anstieg wieder zu verzeichnen war. **1955** hat der TTC sogar wieder einen Mitgliederstand von 34. Das erste Damen-freundschaftsspiel fand am 8.9.1955 beim TTC Daxlanden statt, das mit 3:9 verloren wurde. Bei der Vereinsmeisterschaft **1957** gewann wieder einmal Heinz Burkart und **1958** wurde er von Heinz Eby geschlagen. Im Juni wurde die 1. Herrenmannschaft des TTC Forchheim Mannschaftsmeister in der A-Klasse. In der darauffolgenden Saison belegten sie bei den Pokalmeisterschaften in der Kreisklasse den 2. Platz.

Bei den Vereinsmeisterschaften **1963** gewinnt Erich Oberle vor Gerd Peterka und Heinz Burkart. In den nächsten Jahren hält sich die Mitgliederzahl bei 27. Sportlich hat der TTC in den folgenden Jahren ein Hoch und Tief. Am 12.Juli **1969** stellt der 1.Vorstand Erich Oberle an die Gemeinde den Antrag, künftig in die neuerrichtete Turnhalle der Schwarzwaldschule umziehen zu

dürfen. (Dem Antrag wurde entsprochen). Bei der Mitgliederversammlung am 31.10.1969 wurde Jürgen Baumgarth zum Vereinskassier gewählt. Der Beitrag wird auf DM 2,- für Erwachsene und DM 1,- für Schüler und passive Mitglieder festgelegt.

Am 9. Januar **1970** findet im Gasthaus zum Adler die alljährliche Neujahrsfeier statt, bei der der Umzug in die neue Halle (Turnhalle der Schwarzwaldschule) bekanntgegeben wird. Aus diesem Grund kauft sich der TTC 2 neue TT-Platten für DM 596,-. Im November 1969 hat der TTC 69 Mitglieder. Beitrag für Schüler und passive DM 1,-, für aktive DM 2,50. Für die Turnhalle der Schwarzwaldschule bezahlt der Verein DM 45,- Monatsmiete. Bei den Vereinsmeisterschaften gewinnt Heinz Burkart vor Berthold Bätz, Walter Deck und Klaus Schorb.

Am 1. Januar **1972** stoßen 7 Spieler vom TTC Daxlanden zu uns. Es sind die Spieler Bertsch, Hartmann, Fröhlich, Kornmann, Büge, Wahl und Meinzer. Am 8. Januar findet die " traditionelle Familienfeier " im Clubhaus der Sportfreunde Forchheim statt. Vom 10. - 14. April nimmt als erster Forchheimer und amtierender Jugendwart, Josef Leicht am Übungsleiter-Lehrgang auf der Sportschule Schöneck teil. Die 1. Herrenmannschaft wird Meister in der B - Klasse. **1972** belegt die 1. Herrenmannschaft den 4. Platz in der B-Klasse und die 2. Mannschaft wird in der C-Klasse 12. (letzter). Bei den Kreismeisterschaften belegt Heinz Burkart mit dem Spieler Röth (TSG Blankenloch) im Senioren-Doppel den 3. Platz. Bei der Generalversammlung am 16.3.**1973** wurde Erich Oberle zum 1. Vorstand, Johann Heck zum 2. und Horst Fröhlich zum 3. Vorstand gewählt. Die 1. Herrenmannschaft wurde 12. und somit letzter in der Kreisklasse A mit 2:38 Punkten. Im Jahr darauf belegte die 1. Herrenmannschaft in der Kreisklasse B den 6. Platz, Die 2. Herrenmannschaft in der C. Klasse den 1. Platz. Ebenso Meister wurde die Jugendmannschaft. Im Juni **1974** wurden Egon Hartmann, Horst Fröhlich, Heinz Eby, Erich Oberle, Heinz Kornmann und Johann Heck, auf Antrag des TTC Forchheim, mit

der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet. Bei den Kreismeisterschaften **1975** in Weingarten belegte Heinz Burkart im Senioreneinzel den 2. Platz und im Seniorendoppel den 1. Platz.

Im Jahre 1975 wurde Johann Heck 1. Vorstand des TTC Forchheim. Bei der 1. Rheinstettener Meisterschaft in Mörsch wurde Heinz Burkart 1. vor Hubert Hanemann, Klaus Schorb und Jürgen Michael. **1976** fanden die Kreismeisterschaften in Ettlingen statt. 1. wurde Heinz Burkart im Einzel, 3. im Doppel mit Richard Häcker (Weingarten). Walter Deck wurde 3. und im Doppel, zusammen mit Wolfgang Schießer (Weingarten), Kreismeister in seiner Altersklasse. Am 1.5. fanden die 2. Rheinstettener Meisterschaften in Forchheim statt. 1. wird Heinz Burkart vor Hubert Hanemann, Klaus Schorb und Oskar Dietz. Am 11.5. **1977** Schülerkreismeisterschaft in Rheinstetten. Bei den B-Schülern wird Jiri Zimmermann 2., 3. werden Peter Baumgarth und Matthias Liebich. Im Doppel wird Jiri Zimmermann 1. mit Steffen Fetzner (TV Spöck), 2. werden Peter Baumgarth / Matthias Liebich und 3. Christian Scholz/M.Kröbel (FC Neureut). Die 3. Rheinstettener Meisterschaften finden in Mörsch statt. 3. wird Heinz Burkart. Weitere Plazierungen sind nicht bekannt. Am 7.6.1977 findet die Generalversammlung im GH Adler statt. Es sind 28 MG anwesend. Der amtierende 1.Vorstand Hannes Heck war durch eine unerwartete Verlängerung seiner Kur entschuldigt, und stellt sich auf eigenen Wunsch nicht mehr zur Wahl. 1.Vorstand wird Heinz Rappold gewählt, der in der jüngeren Vergangenheit schon 1. Vorstand beim TTC Daxlanden war“ 2. und 3. Vorstand werden Horst Fröhlich und Erich Oberle. Schriftführer und Pressewart machen Kurt und Ella Albecker. Kassierer Jürgen Baumgarth und Sportwart Heinz Burkart. Jugendleiter werden Jürgen Baumgarth und Christian Barth. Der Verein hat am 1.7.1977 170 Mitglieder. Von 0 -15 J.= 62, von 15 - 18 J. = 40, von 19 - 100 J. = 68 Mitglieder. Am 26. und 27. 8. **1978** sind wir, anlässlich des 20jährigen Jubiläums zu Besuch bei unseren TT-Freunden in Bräunlingen, bei dem 2 Herren und 1 Damenmannschaft mit insgesamt 35

Personen teilnehmen. Am 29. Mai 1979 findet im GH Adler die General-versammlung statt. Es sind 27 MG anwesend. Heinz Rappold stellt aus ernsten gesundheitlichen Gründen sein Amt zur Verfügung. Zum 1. Vorstand wird Roland Heinsch, und zum 2. Vorstand Horst Fröhlich gewählt. Schriftführer Harald Helfer und Pressewart Kurt Albecker. Bei den Kreismeisterschaften belegen Jiri Zimmermann und Jörg Winter den 1. Platz im Schüler B -Doppel, und Heinz Burkart den 1. Platz im Senioren-Einzel. Am 5. Mai finden die Rheinstettener Meisterschaften in Mörsch statt. Den 1. Platz gewinnt Hubert Hanemann vor Heinz Burkart, Jürgen Deck und Richard Lindner. Der TTC meldet mit 40 aktiven 5 Herrenmannschaften und 1 Damenmannschaft, 1 Mädchen -, eine Schülerinnen -, 2 Jungen - und 2 Schülermannschaften zur Verbandsrunde. Die 1. Herren spielt mit Heinz Burkart, Heinz Kornmann, Peter Rihm, Roland Heinsch, Richard Lindner und Thomas Heitz in der A-Klasse und wird 9. Mit 17:27 Punkten. Die 2. Herren mit Klaus Schorb, Georg Nakovics, Christian Barth, Walter Deck, Heinfried Bischler und Ottmar Wahl wird in der B-Klasse 8. mit 16:24 Punkten. Die Damen spielen mit Ella Albecker, Christa Teuscher, Helga Dilger und Ingrid Kistner in der B-Klasse und wird 5. mit 13:15 Punkten . Die 1 Schülermannschaft mit Thomas Günther, Jörg Winter, Guido Bischler, Jiri Zimmermann und Jürgen Baumgarth wird Verbandsmeister und Bezirksmeister. Die 2 Schülermannschaften werden 1. in der Kreisklasse A bzw. B.

Im April **1980** führen wir zusammen mit dem TV Mörsch/TT die Kreismeisterschaften für Schüler und Jugend in der Keltenhalle Mörsch durch. Schüler B-Doppel 1. Steffen Fetzner (TV Spöck) / Jiri Zimmermann 2. Peter Baumgarth / Matthias Liebich 3. Christian Scholz / Krötzel(Neureut), Schüler Einzel 2. Jiri Zimmermann (hinter Fetzner) 3. Peter Baumgarth und Matthias Liebich. Am 30.5.1980 wurde Roland Heinsch zum 1. Vorstand gewählt, 2. Vorstand Georg Nakovics. Bei den 6. Rheinstettener Tischtennismeisterschaften holte Peter Rihm vor Heinz Burkart, Heiner Conrad und Siegfried Büge den Titel. Am 14.10.1980 wurde in einer Vorstandssitzung beschlossen eine eigene Satzung

für den TTC 1950 Forchheim zu erstellen. Am 2. November verstarb unser junges Mitglied Josef Leicht, der seit 1963 aktiv im Verein spielte, im Alter von 35 Jahren. Bei den Bezirksmeisterschaften in Weingarten werden folgende Plazierungen erreicht. Herren B Doppel: 1. Richard Lindner/J. Neumaier (Mörsch), Senioren Einzel: 3. Heinz Burkart, Altersklasse Einzel: 3. Walter Deck, Altersklasse Doppel: Walter Deck/Müller (Bruchsal), Schülerinnen B Doppel: 3. Stefanie Rappold/ Sonja Martinovic, Schüler B Einzel: 1. Peter Baumgarth, Schüler B Doppel: 1. Peter Baumgarth/Ralf Neumaier, 2. Christian Scholz/Bernd Griesinger (Weingarten), Schüler A Doppel: Jiri Zimmermann/Steffen Fetzner (Ettlingen). Die Schüler und Schülerinnen gewinnen in eigener Halle den Bezirkspokal 1980/81. Die Mädchenmannschaft wird Kreismeister in der Kreisklasse A. Die Schülermannschaft wird 2. Kreismeister hinter dem FC Neureut. Nach schwerer Krankheit, im August 1980, verstarb unser Mitglied Kurt Teuscher. Jiri Zimmermann hat sich als Jugendspieler für die Deutschen Meisterschaften **1982** qualifiziert. Am 27. Mai findet ein Freundschaftsspiel der Jugend gegen den TTC Charlottenburg statt. Bei den Jugendkreismeisterschaften werden folgende Plazierungen erreicht. Mädchen-Doppel 3. Rihm/Haiplik. Jugend Mix Rihm/Zimmermann. Jungen Einzel 1. Jiri Zimmermann 3. Ralf Neumaier u. Guido Bischler. Jungen Doppel 2. Baumgarth/Neumaier. Schülerinnen A-Einzel 2. Stefanie Rappold. Schülerinnen A-Doppel 1. Rappold/ Martinovic. Schülerinnen B-Einzel 1. Sonja Martinovic. Schüler Mixed 2. Martinovic/Neumaier. Schüler A-Einzel 1. Ralf Neumaier, 3. Peter Baumgarth. Schüler A-Doppel 2. Neumaier/Baumgarth. Schüler B-Einzel 1. Ralf Neumaier. Schüler B-Doppel 1. Neumaier/Tauss. Am 12.4. **1983** Generalversammlung im GH Adler. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Roland Heinsch, der wegen einer beruflichen Fortbild.-Maßnahme nicht teilnehmen konnte, stellt sein Amt zur Verfügung. Norbert Heck wird zum ersten mal zum 1. Vorstand gewählt. Es soll die Möglichkeit überprüft werden, ein eingetragener Verein zu werden. Am 21.5. - 24.5. Vereinsausflug der Jugend nach

Berlin. Bei den Gesamtbadischen Meisterschaften in Viernheim belegt Ralf Neumaier im Schüler Einzel den 1. Platz, im Doppel wird er ebenfalls 1. zusammen mit Christian Scholz. Am 3. u. 4. 9. 1983 findet das Forchheimer Dorffest mit Beteiligung des TTC statt. Bei einem Umsatz von DM 9900,- macht der Verein einen Gewinn von DM 3660,-. Am 15. Oktober wird für die Dorffesthelfer eine Busfahrt zum Weinfest in Gleiszellen/Pfalz angeboten. Der 36-er Bus ist voll besetzt. Ralf Neumaier hat sich für die Deutsche Schülermeisterschaft am 17./18. März **1984** qualifiziert. Ralf Neumaier, Jiri Zimmermann und Peter Baumgarth werden vom Verband für die Süddeutschen Schülermeisterschaften in Gladbeck-Rentfort nominiert. Am 13. November 1984 wird der TTC Forchheim in das Vereinsregister in Karlsruhe eingetragen. Die dazu errichtete Satzung tritt am gleichen Tag in Kraft. Am 18. 5. **1985** feiert der TTC sein 35jähriges Vereinsjubiläum im GH Adler, dazu ist der TTC Bräunlingen mit je einer Damen und Herrenmannschaft, der TTC Charlottenburg mit je einer Herren- und Jugendmannschaft eingeladen. Weiterhin können wir Werner Laber vom Kreis Karlsruhe, Bürgermeister Josef Winter, Hans Adler (BTTV), Charly Lehmann (Verbandstrainer) sowie Vertreter des TTV Ettligen begrüßen. Am 21. 6. 1985 Freundschaftsspiel gegen eine Chinesische Mannschaft. Am 30. 6. übernimmt der TTC die Austragung des 1. Qualifikationsdurchganges zur Verbandsrangliste der Schüler und Jugend. Beide Jugendmannschaften des TTC wurden Meister **1986**. Tendenz steigend. Ein TT-Roboter wird angeschafft. Kreismeisterschaft Senioren I Einzel: 3. Heinz Burkart. Doppel: 1. Heinz Burkart/Gäßler (Neureut). Senioren II Einzel: 1. Heinz Burkart. Doppel: 1. Heinz Burkart/Günther Berger (Ettligen). Am 6. April 1986 verstarb unser Mitglied Karl Essig (Adlerwirt). Im Januar **1987** verstarb unser Mitglied Dieter Meixner. Christian Scholz wird für hervorragende sportliche Leistung die bronzene Ehrennadel des BTTV überreicht. Er erreichte bei der Badischen Endrangliste 1987 den 2. Platz. Bei den Gesamtbadischen Meisterschaften 1987 für Senioren in Offenburg belegt Heinz Burkart bei den Senioren II im Doppel den 3. Platz mit

Gerh.Berger (Ettlingen). Bei den Gesamtbadischen Jugendmeisterschaften belegte Ralf Neumaier/Christian Scholz im Doppel den 3.Platz. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften 1987 belegt unser ehemaliges Mitglied Ralf Neumaier im Doppel den 2.Platz. Ab dem 1.7.**1988** sind nur noch rot-schwarze Beläge zugelassen. Bei den Kreismeisterschaften 1988 Senioren II belegt Heinz Scherer den 3.Platz. Im Doppel wird er 3. mit Richard Häcker (Weingarten). Herren A Einzel: 1.Christian Scholz. Herren C Einzel: 2.Dirk Helfer. Bei den Kreismeisterschaften **1989** in Neureut wird Thomas Spiegel 2. im Herren A Einzel und Dirk Helfer/Frank Landhäußer werden 2. im Herren C Doppel. Am 13.März **1990** werden von der derzeitigen Vorstandschaft die Ehrungsgrundlagen für Vereinsmitglieder festgelegt. Für 10 Jahre Mitglied eine Urkunde, für 25 Jahre Mitglied eine Medaille und für 40 Jahre Mitglied etwas „besonderes“. Am 5.Mai feiert der Verein im Gasthaus zum Adler sein 40jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlaß werden alle noch lebenden Gründungsmitglieder zum Ehrenmitglied ernannt, und sind somit Beitragsfrei. Ferner erhalten sie ein Bild des Gründungslokals in schwarz-weiß mit Rahmen. Es sind dies Florian Holzmann, Gerhard Fütterer, Walter Deck, Manfred Burkart, Erich Oberle, Heinz Burkart und Heinz Kästel. Zu dieser Feier sind unter anderem der stellvertr. Bürgermeister Dr. Treiber, der Ehrenvors. des Kreises Werner Laber, Vertreter des BTTV, die Vorstände des TTV Ettlingen, des TV Mörsch und des CTTC Berlin, Dieter Stephan anwesend.

Im November 1990 verstarb unser Mitglied Heinrich (Heini) Fitterer. Weil die Spieler Christian Scholz und Thomas Günther den Verein verlassen haben und kein gleichwertiger Ersatz gefunden wurde, wurde die Rückstufung von der Bezirksliga Süd in die Bezirksklasse beim BTTV beantragt. (Ebert).Der TTC meldet 3 Herren -, 2 Damen -, 1 Schüler -, 1 Jugend und 1 Mädchenmannschaft. Am 24.und 25.8.**1991** findet das Forchheimer Dorffest statt. Es wird zum 1.mal im Wechsel alle 2 Jahre mit Mörsch durchgeführt. Auch darf zum 1.mal nur Plastikgeschirr verwendet werden. Bei der Vorstandssitzung am 9.12.1991 wird

beschlossen das mangels Interesse keine Rheinstettener Meisterschaften mehr ausgetragen werden. Im April **1992** verstarb unser Mitglied Markus Nickel und im Mai Franz Peregovits. Der Verein hat den Abgang mehrerer junger Spieler zu verzeichnen. Die 1., 2. und 4. Mannschaft steigt ab. Vom 10. bis 13. Juni sind wir bei unseren Freunden in Berlin - Oberschöneweide. Bei den Gesamtbadischen Meisterschaften **1994** errang in Bad Rappenau SK lll Einzel 2. Platz Heinz Burkart. SK lll Doppel 1. Platz Heinz Burkart/Fritz Wurm (Hockenheim). Der Verein legt sich neue Trikots zu. Sie werden von unserem Sponsor „City Autoglas GmbH“ bezahlt der auch sein Logo auf der Rückseite aufdrucken läßt. Das Projekt „ Hallenbad Mörsch “ ist zum 1.mal im Gespräch. Vom 12. bis zum 15.5.1994 sind unsere TT-Freunde aus Berlin Oberschöneweide bei uns zu Gast. Wir zeigen Ihnen unter anderem die Maginot-Linie, Wissemburg sowie die Innenstadt von Karlsruhe. Bei der Mitgliederversammlung 1994 stellen Norbert Heck und Jürgen Baumgarth ihre Ämter zur Verfügung. Es war nicht möglich, jemand für diese Ämter zu finden. Am 5.Juli 1994 findet im GH Adler eine außerordentliche Generalversammlung statt, mit dem Ziel, einen 1.Vorstand und einen Kassierer zu finden. Als Kassierer stellt sich noch mal für ein Jahr Jürgen Baumgarth zur Verfügung. Für den 1. Vorstand findet sich niemand. Die Vereinsleitung wird kommissarisch vom 2. Vorstand Chr.Barth übernommen. Seit dem 1.September darf der TTC nach Antrag des 1.Vorstandes bei BM Roth, zum ersten Mal während der Schulferien das Training durchführen. Senioren Kreismeisterschaften1994: SK I Doppel 3.Platz Heinz Scherer/Siegfried Büge. SK lla Einzel 3. Platz Heinz Scherer. SK llb Einzel 1.Platz Heinz Burkart. SK II Doppel 3.Platz Heinz Burkart/Siegfried Büge. SK lll Einzel 1. Platz Heinz Burkart. SK lll Doppel 2.Platz Heinz Burkart/ Moldenhauer (Weingarten). Badische Senioren-meisterschaften in Kronau. SK lll Doppel 3.Platz Heinz Burkart/Funk (Weinheim). Am 28.März **1995** wird mit dem Abteilungsleiter und Kassierer des TV Mörsch/TT (Jürgen Krög und Thomas Sontheimer) ein erstes offizielles Gespräch über eine Fusion beider Vereine geführt.

Es wird beschlossen, daß der TTC Forchheim seinen Namen nur ändert (TTC 1950 Rheinstetten), wenn 90% der Mörscher Spieler nach Forchheim wechseln. Bei den Senioren - Europameisterschaften 1995 in Wien erreicht Heinz Burkart in der Seniorenklasse III im Doppel mit H. -J. Gäßler den 2. Platz. Die Fusion mit der TT-Abteilung des TV Mörsch, wird, nach einem negativen Rundschreiben des Gesamtvorsitzenden des TV Mörsch, für gescheitert erklärt. Vom 1. bis zum 5. Mai sind unsere Freunde aus Berlin Oberschöneweide zu Besuch. Wir fahren mit ihnen zur Greifvogelschau nach Burg Gutenberg, und besuchen das Hambacher Weinfest. Am 15. und 16. Juni sind wir Ausrichter des Badischen Verbandstages in Verbindung mit dem 50jährigen Jubiläum des BTTV in der Keltenhalle in Mörsch, mit Bankett am Samstagabend (75 Personen). Am Sonntag morgen sind 350 geladene Gäste anwesend. Am 8. September macht der TTC eine Radtour, bei der 20 Teilnehmer über die Rheinbrücke nach Neuburg fahren, und die nach 44 km in der dortigen Grillhütte ihren Abschluß fand. Am 13. Dezember findet nach vielen Jahren beim TTC wieder einmal eine Weihnachtsfeier statt. Der 1. Vorstand Chr. Barth darf im Adler 99 Personen willkommen heißen. Während der Feierstunde wird unser Mitglied Hannes Heck anlässlich seines 70. Geburtstages zum Ehrenmitglied ernannt. Am ersten Faschingsturnier **1997** des TTC nahmen 22 Teilnehmer teil. Als Spielmaterial durfte alles verwendet werden, nur keine TT-Schläger. Der TTC hat sich 40 neue Absperrungen angeschafft. Alle Absperrungen wurden unter großem Zeitaufwand von Hanne Heck und Josef Eschbach in Eigenarbeit hergestellt. Die 1. Herren-mannschaft des TTC wird Meister in der Kreisliga und steigt in die Bezirksliga auf. Die 2. Herrenmannschaft wird ebenfalls Meister in der A-Klasse und steigt in die Kreisliga auf. Am 20. März kommt ein Brief von der Gemeinde Rheinstetten, in dem TTC Forchheim von BM Kurt Roth mitgeteilt wird, daß der TTC das alte Hallenbad Mörsch 20 - 30 Jahre lang kostenlos zum Tischtennis - Spielen nutzen kann, unter der Voraussetzung, daß der TTC den Umbau und den Unterhalt selbst bezahlen kann, und das die Mitgliederversammlung am 13. Mai 1997 mehrheitlich dafür

stimmt. Am 13. Mai findet die Generalversammlung statt. Der wichtigste TOP war die Abstimmung für oder gegen den Umzug in das alte Hallenbad nach Mörsch. Nach einstündiger Diskussion stimmten die 33 anwesenden Mitglieder mit 21 gegen 11 Stimmen, bei einer Enthaltung für den Umzug in das Hallenbad Mörsch unter der Voraussetzung, daß einige wichtige Punkte im positiven Sinne geklärt werden, z.B. Erhalt der Gemeinnützigkeit, Mietverträge für Sauna und das Foyer, schriftliche Kostenvoranschläge, Versicherungskosten etc. Bei der öffentlichen Gemeinderats-sitzung am 25. November 1997 hat der Gemeinderat von Rheinstetten unter BM Roth beschlossen, das alte Hallenbad Mörsch nicht dem TTC Forchheim zu überlassen, sondern es abzureißen. Am 12. Dezember war die 2. Weihnachtsfeier des TTC. Der 1. Vorstand darf ca. 70 Personen im Adler begrüßen. Jürgen Baumgarth bekommt für 10 Jahre Jugendwart und 29 Jahre Kassierertätigkeit vom Verein den 10. Vereinszettel mit dem Forchheimer Wappen überreicht. Am 14. und 15. März **1998** waren wir Ausrichter der Kreisrangliste für Schüler/innen, Jungen und Mädchen. Bei über 70 Meldungen an 2 Tagen hatten wir keine größeren Probleme. Vom 28. April bis zum 1. Mai 1998 sind unsere Freunde aus Berlin - Oberschöneweide zum 4. mal bei uns zu Gast. Das Freundschaftsspiel am Freitag verloren wir mit 9:7. Am Samstag fuhren wir nach am Vormittag nach Soufflenheim in Frankreich um die Töpferwerkstätten zu besichtigen. Am Abend waren wir auf Wunsch der Berliner noch einmal beim Hambacher Weinfest. Vom 11. bis zum 14. Mai machte der TTC einen Vereinsausflug nach Düsseldorf, bei dem wir ausgiebig die Altstadt besichtigten, und das TT-Bundesligaspiel zwischen Borussia Düsseldorf und Zugbrücke Grenzau besuchten. Es war ein Genuß, Spieler wie Roßkopf, Fetzner und dem Weltranglisten 1. Samsonov live in der Halle in Düsseldorf spielen zu sehen. Vom 3. bis zum 6. September 1998 machte die TT-Jugend ein Zeltlager. Mit 12 Jugendlichen und 2 Erwachsenen (Chr. Barth u. Fr. Landhäußer) fuhren wir nach Glashofen im Odenwald. Bei den Badischen Seniorenmeisterschaften wird Heinz Burkart 1. bei den 60jährigen. Walter Deck gewinnt das Doppel bei den 70jährigen

und im Einzel erreicht er den 2. Platz. Bei den Schüler-Kreismeisterschaften wird Fabian Hertel im Schüler B-Doppel, im Schüler A-Doppel und im Schüler B-Einzel erster. Im Jugend-Mixed wird er zweiter und im Jugend B-Doppel belegt er den 3. Platz. Daniel Heintzmann gewinnt das Jugend B-Einzel und, zusammen mit Daniel Schuler, das Jugend B-Doppel.

Am 11. Dezember findet die 3. Weihnachtsfeier statt. An die 90 Personen konnte der 1. Vorstand im vollbestzten Adlersaal begrüßen. Herausragendes Ereignis war die Ehrung von Klaus Schorb für 40-jährige Mitgliedschaft. Am 15. Januar **1999** sind 15 Schüler und Jugendliche vom Clubhauswirt der Freien Turner Forchheim zum Weihnachtsessen eingeladen. Am 24. und 25. April sind wir nach 1998 wieder kurzfristig Ausrichter der Karlsruher Schüler und Jugend Kreisrangliste, für die sich wieder kein anderer Ausrichter gefunden hat. Der Gewinn von ca. DM 800,- soll für das Jugendzeltlager am 25. Mai im Odenwald verwendet werden.

Vom 13. Mai bis zum 16. Mai war der TTC Forchheim, zum 4. Mal, mit 19 Personen für 4 Tage in Berlin-Oberschöneweide. Auf dem Programm stand diesmal die große Spree-Rundfahrt und ein Besuch des IMEX-Großleinwandkinos. Am 18. Mai findet die Generalversammlung statt. Die Vorstandschaft wird komplett entlastet, und anschließenden die gleichen Personen wieder in Ihre Ämter gewählt. Neue Vorstandsmitglieder sind die Damenwartin Bettina Bluhm und Jugendsprecher Daniel Heintzmann mit Daniel Schuler. Der Verein hat 155 Mitglieder und ein Vermögen von ca. DM 21000,-.

Am 25. – 29. Mai sind die Betreuer Chr.Barth und Frank Landhäußer mit 12 Jugend – und Schülerspielern 5 Tage zum 2. Pfingstferien-Zeltlager nach Glashofen im Odenwald gefahren. Am 8. Juni findet im Gasthaus zum Adler die Spielerversammlung statt. Der Verein verzeichnet 10 ! Neuzugänge. Der TTC Forchheim 5 Herrenmannschaften (Kreislige, A,A,C + D), 1 Damen – (Verband), 2 Jugend – (Verbandsklasse,Kreisklasse), und eine Schülermannschaft (Kreisklasse). Nach 4 Jahren Briefe

schreiben und persönlichen Gesprächen mit dem Bürgermeister Roth, reicht die Gemeinde Rheinstetten beim Landratsamt Karlsruhe die Baugenehmigung ein, um dem TTC Forchheim im Foyer der Halle einen eigenen TT-Raum mit ca. 25,0 m² Fläche abzumauern und zur Verfügung zu stellen. Am 14. September verstirbt unsere aktive Tischtennisspielerin Christa Teuscher im Alter von 56 Jahren. Am 6.+ 7. November sind wir der Ausrichter der Süddeutschen Rangliste für Schüler/innen und Jugend in der Keltenhalle in Mörsch. 48 Spieler/innen spielten an 2 Tagen an 12 Tischen je 2 Plätze für die Deutsche Rangliste aus. Die Mitarbeit der Vereinsmitglieder war hervorragend. Die Damenmannschaft gewinnt etwas überraschend den Damen – Kreispokal nach hervorragenden Leistungen. Am 6. Januar **2000** fand das 28. Hobbyturnier des TTC Forchheim statt. Die Idee, die Hobbyspieler und die Firmenrundenspieler zu trennen hat uns wieder eine ansehnliche Meldezahl beschert. Mit 48 Spielern über doppelt soviel wie im Vorjahr (23). Am 8. Januar führen wir Probeweise ein Turnier für C – und D-Klassenspieler durch. Die Teilnehmerzahl von 7 (D-Klasse) und 10 (C-Klasse) Spielern, war sehr dürftig. Vor Beginn der Rückrunde haben einige Mannschaften noch die Möglichkeit in die nächst höhere Spielklasse aufzusteigen. Mit ein wenig Glück und Können steigt keine Mannschaft in diesem Jahr ab.

Wir hoffen ihnen ein wenig Freude bereitet zu haben beim Streifzug durch die 50-jährige Geschichte des TTC 1950 Forchheim.

Rapp GmbH

Verkauf – Service – Montage

Technischer Kundendienst für Bäckereibacköfen

Industriestrasse 17b

76287 Rheinstetten

Telefon 07242 / 9364-0

Fax 07242 / 9364-64

Funk 0171 / 4142581

Partner der BAKO

Rapp Festservice
Tel. 07242 / 5775

Montag 9.00 Uhr – 11.00 Uhr und 16.00 Uhr –
18.00 Uhr
Dienstag 9.00 Uhr – 11.00 Uhr und 16.00 Uhr –
18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr – 11.00 Uhr und 16.00 Uhr –
18.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr – 11.00 Uhr und 16.00 Uhr –
18.00 Uhr

Mittwoch und Samstag geschlossen

BTTV Ehrennadeln

Gold

1. Albecker, Kurt
2. Baumgarth, Jürgen
3. Bätz, Bertold
4. Burkart, Heinz
5. Fröhlich, Horst
6. Heck, Norbert
7. Kornmann, Heinz
8. Scherer, Heinz
9. Schorb, Klaus
10. Wahl, Ottmar

Silber

1. Barth, Christian

2. Bischler, Heinfried
3. Büge, Siegfried
4. Eschbach, Josef
5. Heinsch, Roland
6. Herzog, Thomas
7. Reiff, Helmut

Bronze

1. Ella, Albecker
2. Dilger, Helga
3. Heintzmann, Wolfgang
4. Roth, Petra
5. Scholz, Christian
6. Sontheimer, Thomas
7. Teuscher, Matthias

Gründungsmitglieder/ Ehrenmitglieder:

- Heinz Burkart
Gründungsmitglied und Ehrenmitglied
Seit 1950 Sportwart des TTC 1950 Forchheim
- Walter Deck
Gründungsmitglied und Ehrenmitglied
Seit ca. 30 Jahren Gerätewart
- Erich Oberle
Gründungsmitglied und Ehrenmitglied
29 Jahre 1. Vorstand
- Johannes Heck
(fast) Gründungsmitglied und Ehrenmitglied
2 Jahre 1. Vorstand
- Manfred Burkart
Gründungsmitglied und Ehrenmitglied
- Florian Holzmann

Gründungsmitglied und Ehrenmitglied



Die Vereinsverwaltung

1. Vorstand

Christian Barth
Wilhelm-Röntgenstr. 2
76287 Rheinstetten
Tel.: 07242/5673

Beisitzerin

Bettina Bluhm
Neuburgweirerstr. 27
76285 Au am Rhein
Tel.: 07245/939463

2. Vorstand

Thomas Sontheimer
Friedrich-Ebertstr. 54
76287 Rheinstetten
Tel.: 0721/519553

Kassenwart

Thomas Herzog
Kirchhofstr. 34
76149 Karlsruhe
Tel.: 0721/788526

Sportwart

Heinz Burkart
Rathausstr. 22
76287 Rheinstetten
Tel.: 0721/510020

Schriftführerin

Petra Roth
Heidenstückerweg 30

76189 Karlsruhe
Tel.: 0721/502332

Pressewart

Michael Jörger
Hauptstr. 12
76287 Rheinstetten
Tel.: 0721/515252

Jugendwart

Frank Landhäuser
Faberstr. 9
76287 Rheinstetten
Tel.: 0721/510489

Internet <http://sites.inka.de/bartholo>

Die Mannschaften der Spielrunde 1999/2000

1. Herrenmannschaft

Achim Jörger, Thomas Günther, Helmut Reiff, Roland Heinsch,
Frank Landhäuser, Norbert Heck

2. Herrenmannschaft

Thomas Sontheimer, Christian Barth, Heinz Kornmann, Heinz
Scherer, Siegfried Büge, Heinz Burkart, Thomas Metz

3. Herrenmannschaft

Frank Triem, Stefan Ruess, Nadim Gharieb, Dirk Helfer, Steffen Eschbach, Michael Jörger, Andreas Schmidt

4. Herrenmannschaft

Klaus Schorb, Heinfried Bischler, Berthold Bätz, Josef Eschbach, Walter Deck, Horst Fröhlich, Julius Bertschek

5. Herrenmannschaft

Thomas Herzog, Daniel Heintzmann, Peter Herlan, Frank Schuler, Norbert Ruf, Alexander Slempe, Jürgen Roth, Alfons Kinscher, Ingo Stephan

1. Damenmannschaft

Petra Winter, Beate Schleicher, Bettina Bluhm, Silke Schwarz, Petra Roth

1 Jugendmannschaft

Fabian Hertel, Pawel Fatikow, Daniel Schuler, Philipp Frank

2 Jugendmannschaft

Michael Barth, Uwe Gräber, Christian Winter, Florian Helfer, Michael Damm

1. Schülermannschaft

Patrick Anderer, Mirko Herlan, Rouven Rodrigo, Maximilian Zendt, Daniel Karle



Festprogramm:

Freitag 28.04.2000

- Große Jubiläumsfeier im Gasthaus Adler ab 20.00 Uhr
- Besuch unseres Partnervereins TSG Oberschöneweide

Samstag 29.04.2000

- Mannschaftstischtennisturnier ab 11.00 Uhr

Herren:

TTC Forchheim

TSG Oberschöneweide

TV Mörsch

TTV Ettlingen

TTC Maximiliansau

DJK Rüppur

Damen:

TTC Forchheim

TSG Oberschöneweide

TV Busenbach

VSV Büchig

- Gemeinsames Abendessen im Clubhaus der Freie Turner Forchheim ab 20.00 Uhr

Montag 01.05.2000

- Heimfahrt TSG Oberschöneweide



Europameisterchaften der Senioren in Wien



Rechts im Bild: Heinz Burkart und Hansjörg Gäßler

Bei den 1. Tischtennis – Senioren Europameisterschaften in Wien 1995 erreichte Heinz Burkart, zusammen mit Hansjörg Gäßler (TG Eggenstein), im Doppel den 2. Platz in der Altersklasse SK3 (über 60 Jahre). Das Turnier ging vom 2.7.95 – 8.7.95 , fand in der Wiener Stadthalle statt und war mit ungefähr 1500 Teilnehmern aus 35 Nationen gut besucht. In der Vorrunde waren sie nach Siegen gegen je ein Doppel aus Tschechien, Österreich und eine deutsch-russische Paarung mit 3 Siegen Gruppenerster. Nach weiteren 6 Siegen waren sie leider im Finale gegen das englische Favoritendoppel

Schofield/Sheader ohne Chance und verloren mit 2:0 Sätzen. Im Senioren-Einzel wurde H.Burkart nach Siegen über Thulin (SWE) und Hovelaque (FRAU) Gruppenzweiter hinter Sykora (SVK). In der Zwischenrunde schied er dann gegen Dr. Kucko (SVK) aus.

Größere Veranstaltungen:

- 1977 Schüler Kreismeisterschaft
- 1980 Schüler Kreismeisterschaft
- 1981 Damen und Herren Kreismeisterschaft
- 1982 Bezirksrangliste
- 1983 Bezirksmeisterschaft Schüler/Jugend
- 1985 Qualifikation zur Verbandsrangliste
- 1990 Süddeutsche Rangliste Schüler/Jugend
- 1992 Süddeutsche Jugendmannschaftsmeisterschaft
- 1993 Damen und Herren Kreismeisterschaft
- 1996 Badischer Verbandstag
Kreisrangliste Schüler/Jugend
- 1997 Senioren Kreismeisterschaft
- 1998 Kreisrangliste Schüler/Jugend
- 1999 Süddeutsche Rangliste Schüler/Jugend
Kreismeisterschaft Schüler/Jugend

Berlinaustausch

Schon seit vielen Jahren pflegt der TTC Forchheim den Kontakt mit anderen Vereinen.

Begonnen hat dies 1983 mit dem TTC Bräunlingen / Titisee. Diese Verbindung endete 1986, weil nach einem Wechsel in der Vorstandschaft der Bräunlinger kein Interesse an einer Weiterführung vorlag. Außerdem mußte der TTC Forchheim 1986 die Reise nach Bräunlingen mangels Teilnehmer absagen.

Aber wir waren nicht lange allein. Vorstand Norbert Heck und Kassierer Jürgen Baumgarth knüpften Kontakte nach Berlin, und 1987 und 1989 besuchten wir mit einem Bus voll Mitgliedern den TTC Charlottenburg, der 1988 den Gegenbesuch bei uns in Forchheim machte.

Die Fahrt 1989 nach Berlin, war die Abschiedsfahrt für den TTC Charlottenburg und bei der gleichen Fahrt lernten wir unseren heutigen Freundschaftsverein bei einem Turnier im damaligen Ostberlin kennen, die Tischtennisabteilung der TSG Oberschöneweide aus Berlin – Köpenik.

Heute, im Jahr 2000, feiern wir unser 50-jähriges Jubiläum.

Wir besuchen wir uns im Wechsel jedes Jahr, und so waren wir 1989,1991,1993, 1995, 1997 und 1999 schon 6 mal in Köpenik, während die Sportkameraden aus Berlin 1990, 1992,1994,1996,1998 und heute zum 50-jährigen Jubiläum ebenfalls zum 6. mal in Forchheim verweilen.

Beide Vereine versuchen jedes Jahr dem Gast die Sehenswürdigkeiten ihrer Heimat zu zeigen, wobei die Berliner einen kleinen Vorteil haben, Berlin ist halt Berlin.

Seit 1999 versuchen die Vorstände Willi Schulz und ich die eingespielten Freundschaften untereinander mit jungen Mitgliedern beider Vereine aufzufrischen, da nach 11 Jahren die Gefahr der Überalterung besteht.

Ich wünsche unseren Berliner Freunden auch in diesem Jahr einen angenehmen Aufenthalt in der Stadt Rheinstetten, Stadtteil Forchheim, und hoffe, das Ihr hier ein paar schöne und erholsame Tage im Kreise des TTC 1950 Forchheim erlebt.

Die Vorstandschaft des TTC 1950 Forchheim



Roland Heinsch
Generalagent

Jurastrasse 47
68753 Waghäusel
Telefon (0 72 54) 7 32 81
Telefax (0 72 54) 7 44 25

_Bezirksdirektion Mannheim
Leibnizstrasse 7
68165 Mannheim
Telefon (06 21) 41 22 55
Telefax (06 21) 41 27 58

Aufnahmeformular

TTC 1950 Forchheim e.V.
Spielort: Turnhalle der Schwarzwaldschule
in 76287 Rheinstetten – Forchheim
Tel. in der Halle 0721 / 9517635

Aufnahmeschein als aktives / passives Mitglied

Eintrittsdatum:

Mitglied im BTTV seit:

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Wohnort:

Straße:

Tel. privat

Tel. gesch:

Unterschrift:

Datum:

Bei Minderjährigen Unterschrift der Eltern:

Ich erteile bis auf Widerruf die Genehmigung für das
Abbuchungsverfahren:

Kontoinhaber:

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Kreditinstitut:

Unterschrift des
Kontoinhabers



zurück zu Beiträge Übersicht

—

